



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Straße der Musik – Gelebtes Brauchtum in der Oststeiermark

Förderungswerber/in: Straße der Musik | Hannes Urstöger u. Martin Pichler
8616 Gasen 3 | 0664/5793872; willingshofer@gasen.at

Kooperationspartner: [Name, LAG, www]

- PP1. LAG Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf, www.almenland-energieregion.at
- PP2. LAG Kraftspendedörfer Joglland www.kraftspendedoerfer.at

Ausgangssituation und Problemstellung:

Kulturelle Tätigkeiten sind geistige und schöpferische Leistungen sowie die Auseinandersetzung mit ihnen. In den beiden Leader-Gebieten Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf und Kraftspendedörfer Joglland beschäftigt man sich mit volkskulturellen Impulsen. Eine Vielzahl an Projekten bzw. Initiativen konnten so in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt werden. Es besteht jedoch Handlungsbedarf in der Vernetzung der unzähligen Volkskultur-Initiativen bzw. deren Akteure untereinander, sodass ein gebündeltes Angebot für Einheimische und Gäste besser sichtbar wird. Eine weitere Herausforderung ist die generelle Zunahme an Burnout-, Demenzerkrankungen. Die Musik kann zum Abbau des Stressfaktors beitragen, mit dem Ziel einer geistigen und körperlichen Fitness, sprich „Musiktherapie“.

Ziele und Zielgruppen:

Das grundsätzliche Ziel dieses Projektes ist es, die kulturellen und musikalischen Aktivitäten der Regionen Naturpark Almenland und Joglland in der „Straße der Musik“ zu bündeln und weiterzuentwickeln, sowie eine adäquate Identität zu schaffen. Damit soll gelebtes Brauchtum bewahrt und möglichst innovativ weiterentwickelt werden.

- Erhaltung des kulturellen Erbes
- Auswirkungen des aktiven Musizierens - wissenschaftliche Aufarbeitung (Musiktherapie)
- Indirekte Wirtschaftsförderung über beispielsweise Kulturtourismus (reg. Lebenskultur)
- Vernetzung von 2 Leader-Regionen
- Einbindung der Jugend in die Volkskultur (Musik)

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Kulturelle Tätigkeiten sind unverzichtbar für die Entwicklung unserer Region, geben der Gesellschaft und der Wirtschaft wesentliche Impulse und tragen ein starkes Innovationspotential in sich. Daher möchte man in den beiden Leader-Gebieten „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ und „Kraftspendedörfer Joglland“ gelebtes musikalisches Brauchtum bewahren und unter dem Titel „Straße der Musik“ weiterentwickeln. Dazu haben sich in der Projektstartphase 4 Gemeinden zusammen geschlossen. Als Grundlage bzw. positive Faktoren für das Zustandekommen einer „Straße der Musik“ sieht man bereits bestehende Impulse rund um die steirische Harmonika oder gegenwartsnahe Kunstprojekte speziell mit Zielgruppe Jugendliche. Es besteht jedoch Handlungsbedarf in der Vernetzung der unzähligen Volkskultur-Initiativen bzw. deren Akteure untereinander, sodass ein gebündeltes Angebot für Einheimische und Gäste (Kulturtourismus) besser sichtbar wird. Der Abbau des Stressfaktors (Gesundheitsprävention) durch musikalische Betätigung kann weiterer Inhalt dieses Projektes sein.

Zeitplan: [Zeitdauer] von 01.07.2017 bis 31.12.2019

Projektkosten: 131.094,08

| Kooperationspartner bzw. LAG: | Gesamtkosten: | Förderung: |
|--|-------------------|-------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • LAG Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf | 85.211,15 | 67.154,94 |
| <ul style="list-style-type: none"> • LAG Kraftspendedörfer Joglland | 45.882,93 | 36.160,33 |
| Summe: | 131.094,08 | 103.315,27 |

*Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.